

und verlässt hier den Südostwinkel des Bassins von Sebenico, um zwischen den Abhängen des Karstplateaus und den niederen Küstenhügeln in jener Depression<sup>1</sup> weiter zu ziehen, welche über den Lago di Castel Andreis hinaus bis Vrpolje reicht.

Bis zur Station Vrpolje, die circa 2 Kilometer westlich des hochgelegenen Ortes situiert ist, bietet die Bahnfahrt zeitweise Ausblicke auf die Küstenlandschaft, obwohl sich die Trace noch nicht 50 Meter gehoben hat. Nun aber zieht sie, Vrpolje, das Dabar-Thälchen und Haltestelle Dabar<sup>2</sup> links lassend, in Windungen bergan gegen Osten und erreicht in 201 Meter Seehöhe die Station Perković-Slivno, wo von Süden her, aus der Depression zwischen den 504 und 492 Meter hohen Bergen Jaklina und Trovra die Spalatiner Linie hinzu kommt.

Wir befinden uns hier 27 Kilometer von Sebenico im Centrum der Landschaft Zavor und im allgemeinen in wenig aussichtsreichem Gelände, da die Bahn dem Zuge von Karstthälchen folgt, welche von den nur spärlich bebuschten oder bebauten Steinbergen rings um 200 bis 300 Meter überragt werden. Doch beginnt sie nun, erst nordöstlich, dann gegen Norden abbiegend und alsbald von der Traù-Drnišer Strasse begleitet, abermals zu steigen und erreicht unmittelbar nach der Station Unešić (43 Kilometer von Sebenico) in 373 Meter Seehöhe ihren höchsten Punkt, der topographisch von einiger Bedeutung ist. Hier beginnt nämlich die von dem ausgesprochenen Bergrücken der Mideno-Planina und Moseč-Planina durchzogene Landschaft Zagorje, die nördlich gegen den Čikola-Cañon und das Petrovopolje abdacht, und in der flachmuldigen Depression zwischen den beiden Bergzügen senkt sich nun auch die Trace wieder inmitten hügeliger fahlbrauner Gelände, bis sich bei der, zwischen Ober- und Unter-Žitnić gelegenen Haltestelle (47 Kilometer) die Nähe des Čikola-Cañons ankündigt.

Bei der Haltestelle Žitnić tritt die Traù-Drnišer Strasse erst zur Linken und, nachdem sie sich bei einem Wirtshause mit der von Sebenico kommenden Strasse vereinigt hat, wieder

<sup>1</sup> Die Depression ist ein Parallelthal zu der südlich ziehenden Grebaštica-Draga. (Siehe Seite 212.)

<sup>2</sup> Bei Dabar wird die bisher links der Bahn gebliebene und nun nach Südosten abbiegende Strasse Sebenico-Traù übersetzt.